

JJ begeistert mit dramatischem Hit - Welcher Platz bringt der ESC?

Am 6. März 2025 feiert JJ mit seinem Song „Wasted Love“ den ESC-Auftakt in der Wiener Staatsoper. Erfahren Sie mehr über den Künstler und seine musikalische Reise.

Staatsoper, Wien, Österreich - Am Donnerstag, den 6. März 2025, erlebte Österreich einen aufregenden Moment: Die Premiere von JJs mit Spannung erwartetem Song „Wasted Love“ für den Eurovisionssong Contest (ESC) wurde in der Staatsoper gefeiert. Diese musikalische Stätte ist nicht nur eine Bühne für Hochkultur, sondern auch der Ort, an dem JJ als Countertenor regelmäßig auftritt. Sein neues Stück, das als Liebesdrama mit einem kraftvollen Beat konzipiert wurde, ist das Resultat einer schnellen kreativen Zusammenarbeit mit Thomas Turner und der ehemaligen ESC-Kandidatin Teya, die den Song innerhalb eines Tages gestalteten, berichtete die **Krone**.

Mit einem songtextlichen Fokus auf unerwiderte Liebe verbildlicht „Wasted Love“ die emotionalen Turbulenzen des Lebens. „Ganz wild – und viel Drama“, beschreibt JJ das Werk, während die Einflüsse von Ikonen wie Mariah Carey und Ariana Grande für die Popabschnitte klar erkennbar sind. In den opernhaften Passagen erinnert er an die großen Stimmen wie Maria Callas und Anna Netrebko. Der 23-Jährige ist sich sicher: „Die Umstellung zwischen den Stilen geht ganz schnell – und mittlerweile habe ich das schon so oft gesungen, dass es schon im Schlaf möglich ist“, teilte er mit. Am 15. Mai hat er die Möglichkeit, im zweiten Halbfinale des ESC sein Können unter Beweis zu stellen und sich für das große Finale am 17. Mai zu qualifizieren.

Hintergrund des Songs und emotionale Tiefe

In einem ganz anderen Kontext greifen die Texte von „This River“ tiefere emotionale Strömungen auf. Der Song beschäftigt sich mit dem Streben nach Sinn und den Herausforderungen des Lebens, wo die Metapher eines Flusses als Rettungsanker dient. „Nur dieser Fluss kann mich retten“, drückt die resignierte Suche nach Hoffnung und Trost aus. Diese beiden Musikstücke, die emotional und thematisch sehr unterschiedlich sind, zeigen jedoch, wie Musik eine universelle Sprache der Emotionen schaffen kann, die sowohl von der gesanglichen Darbietung als auch von den Textinhalten geprägt ist. Sogar in den härtesten Zeiten sucht man oft nach einem Ausweg, wie in den Lyrics von „This River“ deutlich wird, berichtet **Genius**.

Details	
Ort	Staatsoper, Wien, Österreich
Quellen	• www.krone.at • genius.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at